

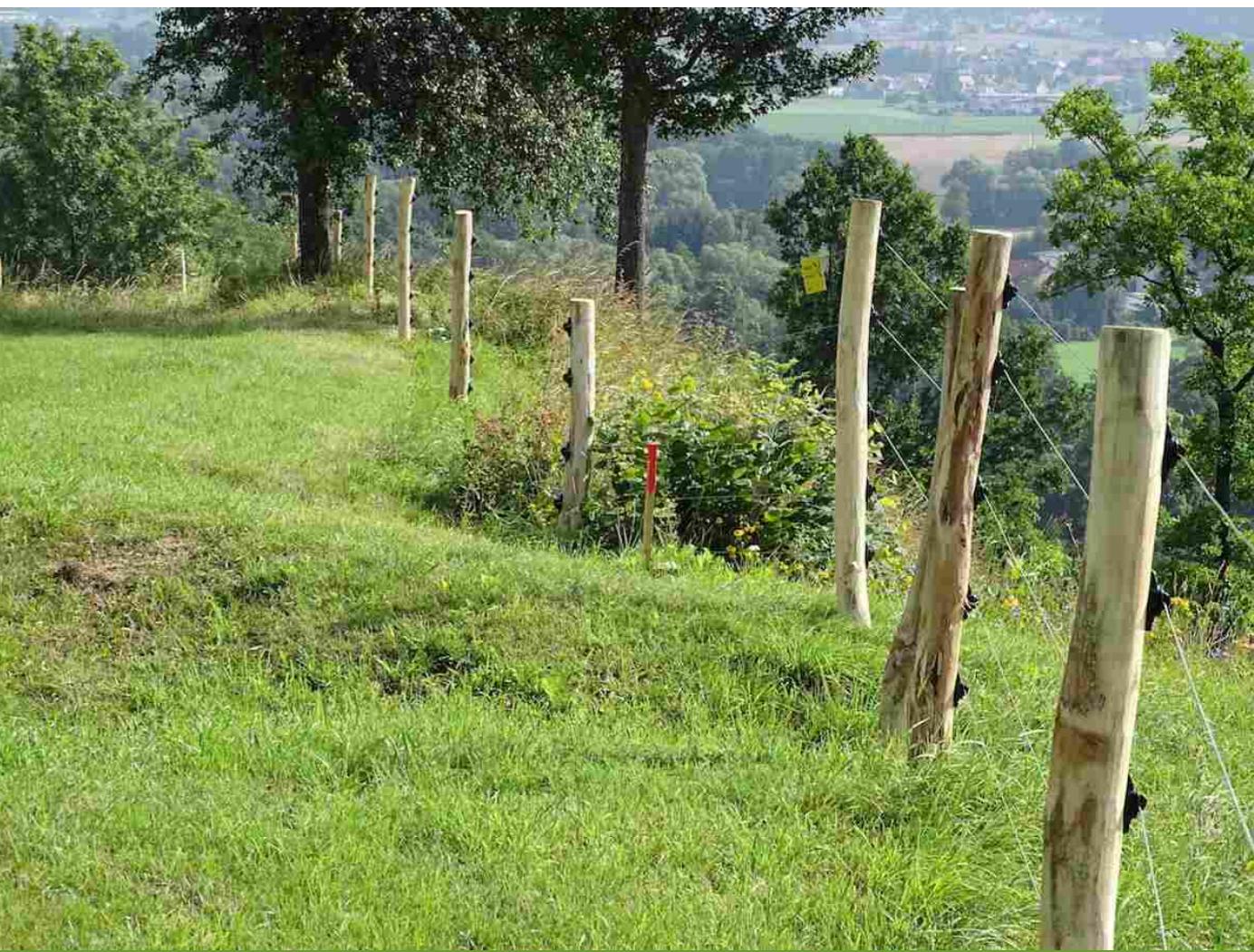


Mitgliederversammlung 2025

31.10.2025

Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden**
- 2. Jahresberichte zu den Projekten und Handlungsfeldern des LPV**
- 3. Kassenbericht 2024 und Haushalt 2025**
- 4. Bericht der Kassenprüfung**
- 5. Entlastung der Vorstandsschaft**
- 6. Wo geht's hin? Landschaftspflege in Bayern ab 2026**
- 7. Maßnahmen und Projekte 2025 / 2026**
- 8. Allgemeine Aussprache**



Bericht des Geschäftsführers



Rückblick Deutscher Landschaftspflegetag 2025

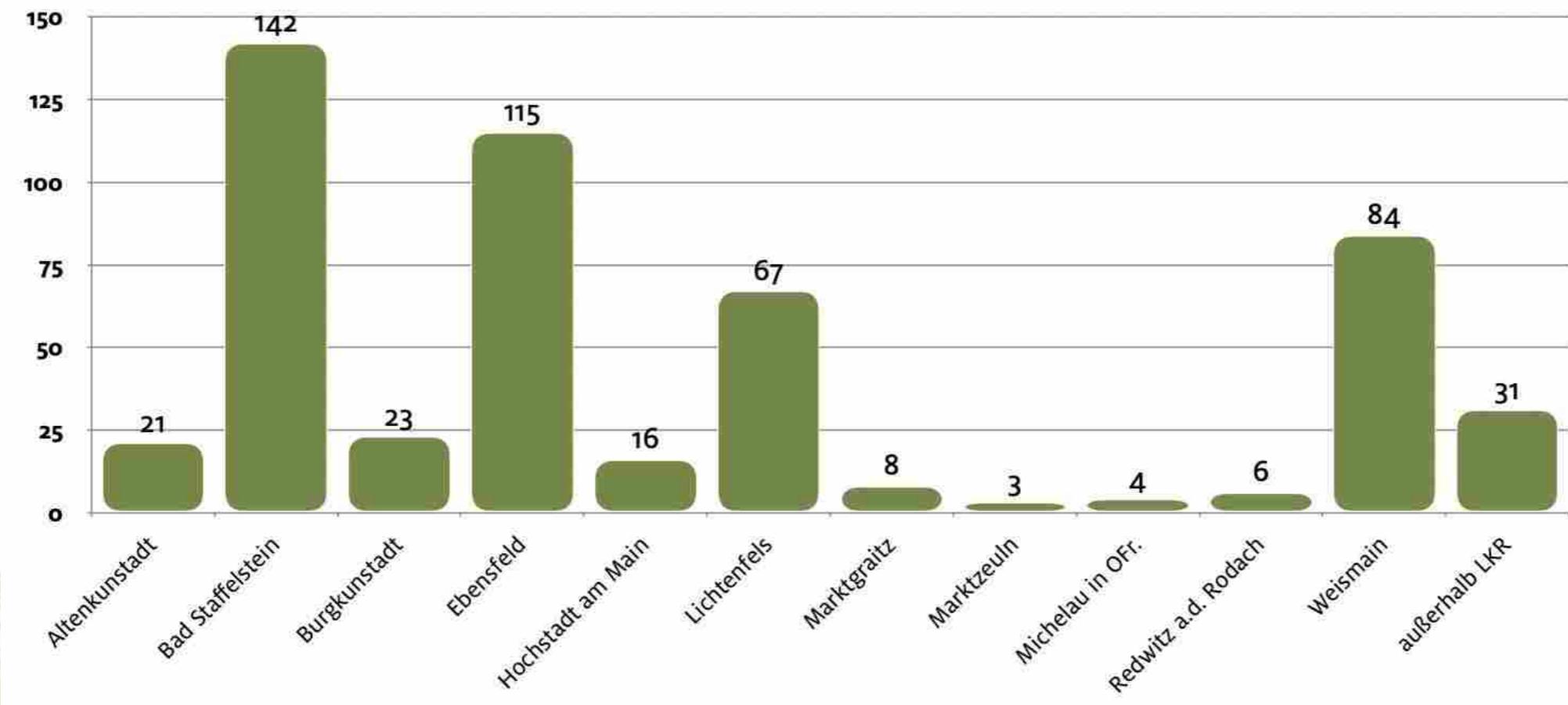
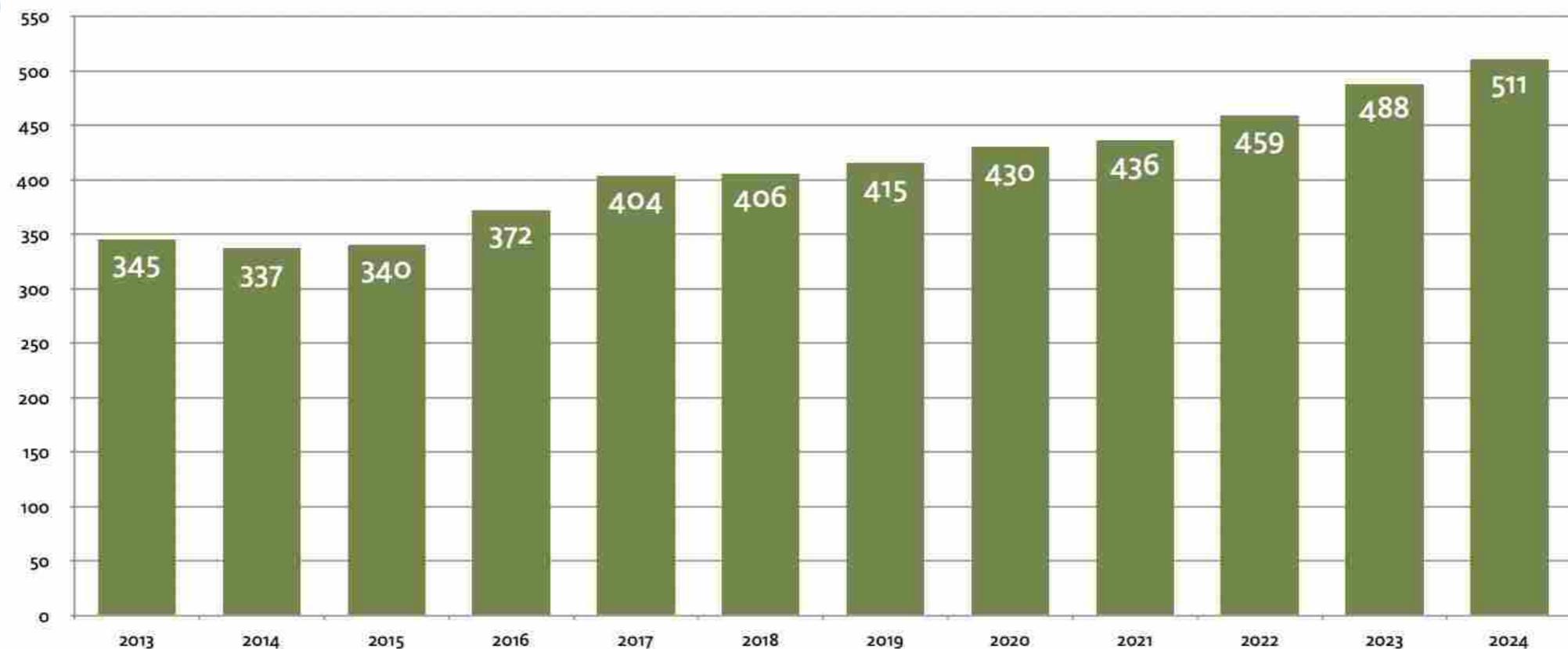








Mitgliederentwicklung



Maßnahmenprogramm LNPR 2024/2025

Eingereichte Verwendungsnachweise	32
Abgerechnete Gesamtkosten	1.047.383 €
Erwartete / tatsächliche Zuschüsse	872.369 €
Eigenmittel des LPV	175.014 €
Auszahlung an Ausführende (v.a. Landwirte)	874.479 €
Anteilig für Planung/Organisation durch LPV	202.904 €





Neu!



Ökologie	Zuwendungssatz	Anmerkungen
Gewässerentwicklungskonzepte	75%	Gewässerentwicklungskonzepte sollen gemäß LfU-Merkblatt 5.1/3 vom 01.2017 erstellt werden
Umsetzungskonzepte	75%	Umsetzungskonzepte sollen gemäß LfU-Merkblatt 5.1/4 vom 04.2021 erstellt werden
Koordinierung und Beratung zur allgemeinen oder maßnahmenbezogenen Umsetzung der WRRL durch ein Zweckverband oder Landschaftspflegeverband	75%	<p>Koordinierung und Beratung nach einem Arbeitsprogramm. Das Arbeitsprogramm soll für ein Jahr vorgelegt werden. Die Arbeitsprogramm muss folgende Mindestangaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer wird beraten (z.B. Gemeinden), • Zweck der Beratung (z.B. Erstellung von Planunen, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen, Begleitung konkreter Vorhaben), • Art der Beratung (z.B. Gemeinderatssitzungen, Infoveranstaltungen, individuelle Gespräche), • Geschätzte Stunden- und Kostenaufwand. <p>Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, der vom Antragsteller nachzuweisen ist. Die höchste Zuwendung für ein Arbeitsprogramm darf 50.000 Euro nicht übersteigen.</p>
Ausbauvorhaben zur naturnahen Entwicklung von Gewässern	90%	<p>Maßnahmen zur Verbesserung des hydromorphologischen Zustandes an Gewässern. Die Ausgaben für Sozialfunktion können für ausgewählte Maßnahmen als förderfähig anerkannt werden. Dazu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Gewässerzugängen (keine uferbegleitenden Wege), • Sitzgelegenheiten am Gewässer (z.B. Terrassen, Sitzsteine, Bänke), • Trittsteine, • Infotafel, Infopavillon. <p>Die Ausgaben für die Sozialfunktion können bis zu einem Wert von 10.000 Euro an Zuwendungen anerkannt werden.</p>
Ausbauvorhaben zur Verbesserung des natürlichen Rückhalts	90%	<p>Es können nur Vorhaben gefördert werden mit dem Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Fließweg eines Gewässers möglichst dem natürlichen Zustand entsprechend zu gestalten (z.B. durch Laufverlängerung), • das Hochwasser möglichst frühzeitig ausufern zu lassen (z.B. durch Anheben der Gewässersohle), • den Retentionsraum zu vergrößern (z.B. durch Volandabtrag oder den Rückbau von Uferreihen), • das Wasser möglichst lange zurückhalten (z.B. durch Geländermodellierung in der Aue), <p>Die Ausgaben für die Sozialfunktion können wir oben beschrieben und für die gleiche Maßnahmen gefördert werden.</p>
Ökologische Gewässerunterhaltung nach Gewässerentwicklungskonzept	25%	Der Zuwendungssatz kann auf 30 % erhöht werden, wenn der Zuwendungsempfänger an den Nachbarschaftstagen der Gewässer-Nachbarschaften Bayern teilnimmt. Die Voraussetzung der Teilnahme ist erfüllt, wenn ein Vertreter des Zuwendungsempfängers im Jahr der Beantragung der Förderung bzw. im Vorjahr die Teilnahme nachweist.
Gewässerunterhaltung zur Verbesserung des hydromorphologischen Zustandes eines Gewässers	75%	<p>Es werden folgende Maßnahmen gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Herstellung / Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Rückbau eines Absturzes), • Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung durch Beseitigung bzw. Reduzierung von massiven Sicherungen (Ufer oder Sohle), • Einbringung von Totholz zur Verbesserung der Gewässerstruktur, • Herstellen des standortgerechten Ufergehölzaums (Beschattung eines Gewässers), • Ingenieurbiologische Maßnahmen zur naturnahen Ufer- bzw. Böschungssicherung.

- Ziel der Beratungsaktivitäten ist es, die Umsetzung von ökologischen Maßnahmen an Gewässern 3. Ordnung voranzutreiben.
- Den Landschaftspflegeverbänden [...] soll eine „Kümmererfunktion“ zukommen
- Beratungsaktivitäten an berichtspflichtigen Gewässern nach WRRL sind prioritär
- Beratung orientiert sich an den Maßnahmen aus einem Umsetzungskonzept
- Beratung an nicht berichtspflichtigen Gewässern haben sich an einem Gewässerentwicklungskonzept zu orientieren
- Zuwendungssatz: 75% max. Zuwendungen pro Jahr: 50.000 € für Personal



Digitalisierung

- Umstellung auf Programm „Specht“ als LP-Flächenmanagement
- Datenbanksystem eingerichtet => Flächendaten, Verwaltungsdaten einpflegen
- Fördersystem LNPR wird vollständig digitalisiert => „LUNA“ und „CADERNA“
- Initiative vom StMUV => Umstellung Ende 2025/Anfang 2026



Personelle Veränderungen

- **Betrifft den Fachbereich „Gehölzpflage“**
- Bewilligungsstopp für 2025 => keine Kopfweiden- und Heckenpflege über LNPR
- Anstrengungen, Heckenpflege in KULAP zu bringen => war möglich! Für Neuanzeigen
- Beschäftigung A.-K. Wezstein mit 50% wäre möglich gewesen
- Doch: Antragsfrist nicht eingehalten (selbstverschuldet) => für 2025/26 weggefallen
- Folge: Arbeitsbereich Gehölzpflage als Grundlage der Stelle von A.-K. Wezstein aktuell komplett weggefallen => Kündigung zum 31.10.2025!



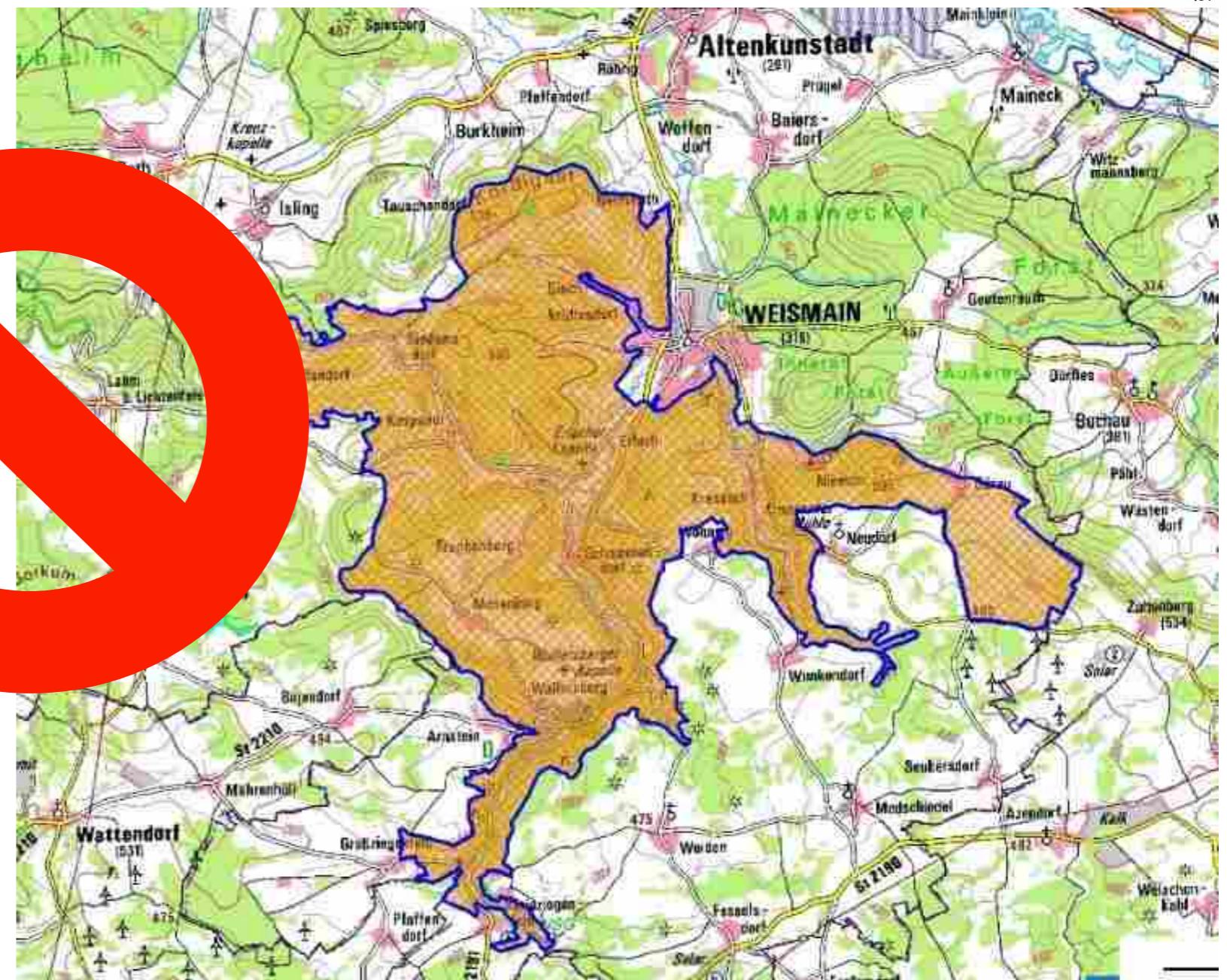
Sachstand Beweidung und Großprojekte

Leonhard Anwander



BayernNetzNatur- Großprojekt: „Biotopverbund“ Weismainalb - Kordigast“

- Fachplanung für Projektantrag (Feb-Mai 2023, 10.000€, 85% Förderung)
- Antragsstellung beim Bayerischen Naturschutzfonds im Mai
- Geplanter Projektstart Juli 2023, 70%- Stelle
- Laufzeit 5 Jahre, Fördersumme ca. 500.000 €, 85% Förderung
- Lückenschluss im Biotopverbund im Lkr. LIF
- Die Weismainalb umfasst eine bedeutende Anzahl wertvoller Arten regionaler, aber auch überregionaler Bedeutung. Unterschiedliche Aspekte des Arten-, Biotop- und Naturschutzes müssen aufeinander abgestimmt und in ein schlüssiges nachhaltiges Konzept überführt werden. Ansprüche der Einzelarten müssen genauso berücksichtigt werden wie die Lebensräume und der Biotopverbund insgesamt
- **Antrag im Mai 2023 durch BNF abgelehnt**
- **Empfehlung BNF für neue Einreichung im Herbst 2024**, Projektstart vssl. 01.01.2025



Bundesprojekt Beweidung mit Rindern „Fledermaus und Kuh“

- Projektskizze über DVL
- Fördersatz 95%
- Personal und Investitionen, wie Zaunbau, Tränken, Infrastruktur förderfähig
- 5 Jahre. 944.000€ Eigenmittel 47.000€
- Finale Sätze, Förderung DVL mit Bund in Verhandlungen



LPV LIF und VNP „Mahd unter Streuobst“

- VNP Satz < tatsächlicher Aufwand (Kosten LPV)
- VNP Satz ist brutto
- Keine Entsorgungskosten
- Nachweis über FALBY-App von Motormäher und Doppelmesser, hoher Aufwand
- Bei nicht Durchführung: Sanktion- Mindesttätigkeit

Fazit: 2026 **kein** VNP Mahd Programm mehr



Sachstand Streuobstpflanzung und Streuobstpfllege

Teresa Spiegel

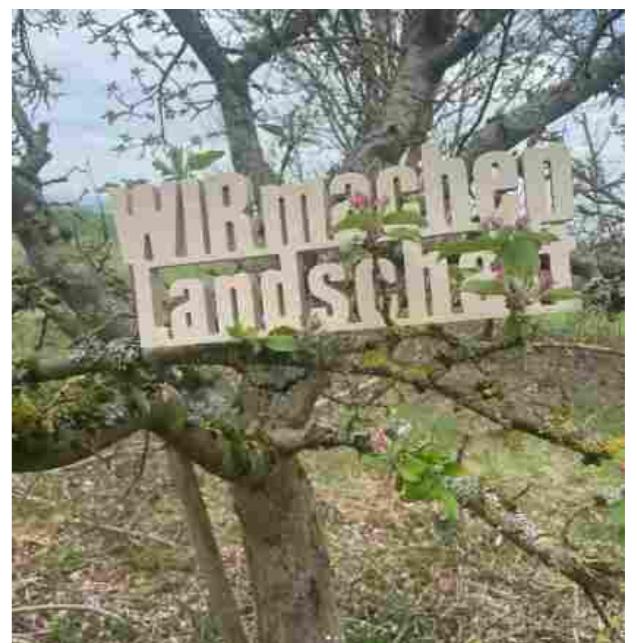


Streuobstpflege 2024/2025

Pflegeklasse 1	168 Bäume
Pflegeklasse 2	279 Bäume
Pflegeklasse 3	164 Bäume



- **Gepflegt wurden insgesamt 611 Bäume**
- **Auf 31 Flächen**
- **Vorjahr 835 Bäume**



Streuobstpflanzung Herbst 2025

- Aufgrund von fehlenden Fördermitteln abgesagt!





Sachstand Gebietsbetreuung

Teresa Spiegel

**Gebietsbetreuung
in Bayern**
*Naturschutz.
Für Dich. Von Ort.*



Gebietsbetreuung – Umweltbildung



Beweidung und Wiesensaatgut für den Naturschutz:

Veranstaltung auf dem Staffelberg in Zusammenarbeit mit der Ökomodellregion und Regiosaatgut Murrmann.



Gebietsbetreuung – Wiesenfest



Gebietsbetreuung – Umweltbildung



Weiter Aktionen zusammen mit der
Umweltstation Obermain- Jura und dem
Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura.



Gebietsbetreuung – Natura 2000 Artenschutz – Deutscher Sandlaufkäfer



Schutzaktion für das wichtigste Fortpflanzungshabitat!

Gebietsbetreuung – Natura 2000 Artenschutz – Tagfalter

- Analyse der vorhandenen Managementpläne FFH-Gebiete mit Schutzziel „FFH-Art“
- Wiesenknopf-Ameisenbläulinge, Apollofalter
- Möglichkeiten und Konzepte in Kooperation mit uNB
- Monitoring-Projekte für weitere Schutzarten

Ziel: Erarbeitung von geeigneten Maßnahmen und Projekten



Gebietsbetreuung – Natura 2000 Artenschutz – Deutscher Sandlaufkäfer

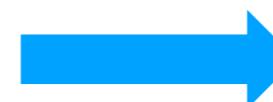
Weinhügel	Gesamt
KW29 18.07.2025	14
KW30 24.07.2025	4
KW31 31.07.2025	3
KW32 08.08.2025	6

Kalkberg	Gesamt
KW29 18.07.2025	54
KW30 24.07.2025	31
KW31 31.07.2025	19
KW32 08.08.2025	38

Spitzberg	Gesamt
KW29 18.07.2025	4
KW30 24.07.2025	21
KW31 31.07.2025	16
KW32 08.08.2025	9

Lerchenberg	Gesamt
KW29 18.07.2025	0
KW30 24.07.2025	15
KW31 31.07.2025	9
KW32 08.08.2025	6

- Population am Weinhügel nimmt leicht ab.
- Der Kalkberg bietet offenbar einen guten Lebensraum für den Sandlaufkäfer.
- Die Käfer bevorzugen kurzrasige Flächen mit hohem Offenbodenanteil.
- Frühere Untersuchungen zeigen rückläufige Individuenzahlen am Weinhügel.
- Damals wurde dies mit einem verpassten Aktivitätshöhepunkt erklärt.
- In diesem Jahr ist das unwahrscheinlich, da Vorbeobachtungen sowie vierwöchige, wöchentliche Geländebegehungen durchgeführt wurden.



Positive Auswirkungen der Schutzbarrieren (?)



Gebietsbetreuung – Natura 2000 Artenschutz – Wendehals

- 8 Standorte
- Je nach Flächengröße 1 – 3 Kästen pro Standort
- Alle Kästen wurden ab dem zweiten Jahr angenommen
- 7 Wendehals Jungvögel nachgewiesen



Wendehals



Siebenschläfer



Umsetzung WRRL an Gewässern 3.Ordnung Kommunale Flächen im Rahmen „Natürlich Bayern“



Beplante Flusswasserkörper: FWK 2_F101, FWK 2_F102, FWK 2_F103

- 2_F101: Biberbach, Schneybach, Weiherbach (CO und LIF)
- 2_F102: Weismain, Krassach, Kapellenbach, Scheidsbach, Leuchsenbach (LIF)
- 2_F103: Döbersten, Döritz, Krausenbach, Sträublingsbach, Kellbach, Güßbach/Zeilangergraben (BA und LIF)

- **Ende 2022: Fertigstellung der Umsetzungskonzepte**
- **Umsetzungsphase ab 2023 (Vorbereitung)**
- **01.01.2024 - 31.12.2025: Pilotvorhaben**
- **Ab 2026: Maßnahmendurchführung regulär nach RZWaS**



Pilotprojekt der Regierung von Oberfranken (2024-2025):

„Naturnahe Entwicklung kommunaler Gewässer nach EU-WRRL durch bestehende interkommunale Strukturen

–
Praxisversuch mit Bewertung des gewählten Vorgehens und Entwicklung von Optionen für eine bayernweite Anwendung“

Ergebnis:

Ab 2026 Förderantrag für Kümmerer-Funktion des LPV möglich, d. h. maßnahmenunabhängige Grundfinanzierung



Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels

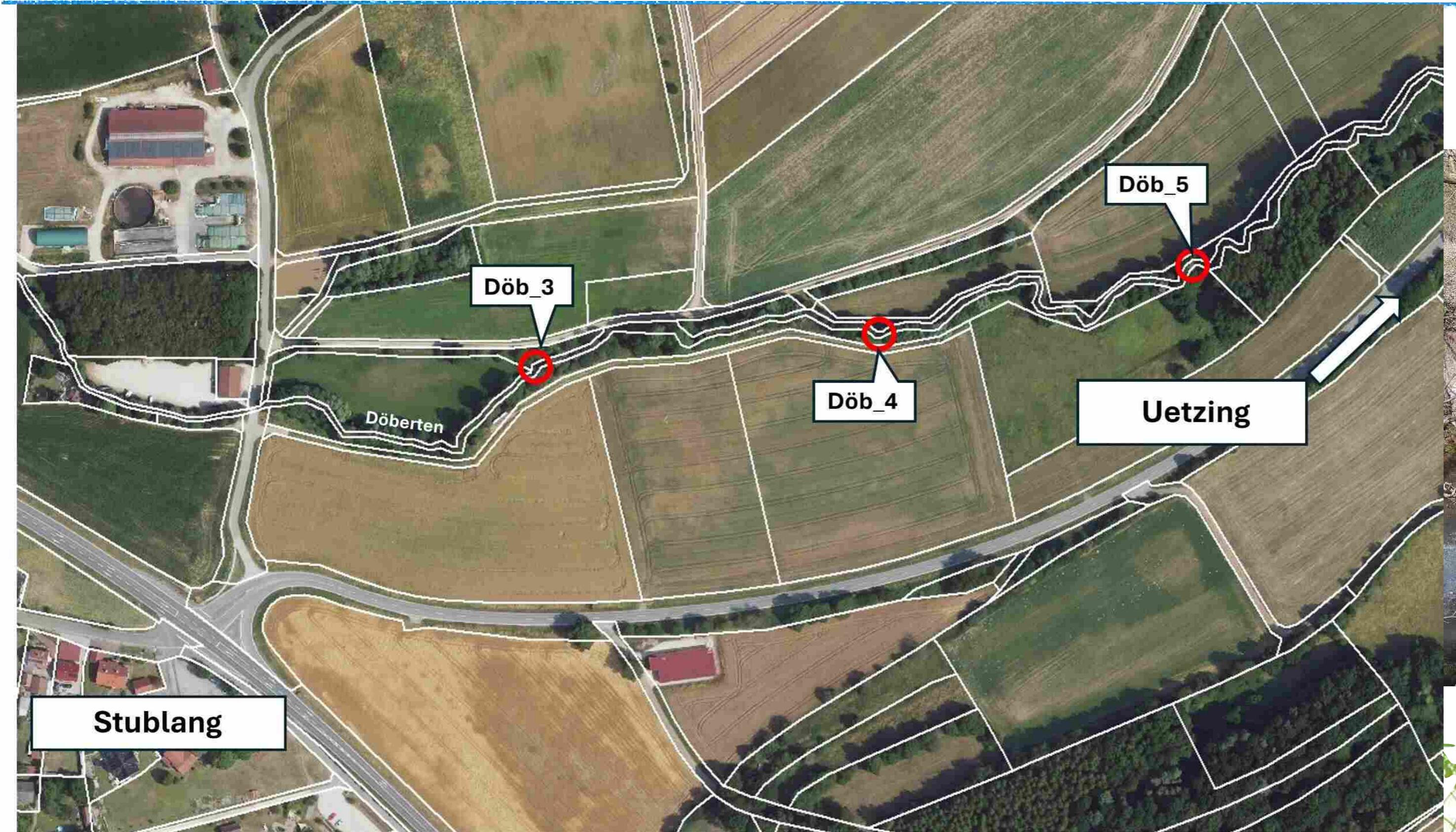


Arbeitsprogramm	2025
Organisation	LPV LIF
Stand	14.07.2025

Planung									
If. Nr.	Gemeinde	Flusswasserkörper	Gewässer	Lage	Maßnahmen Nr. im UK	Maßnahmen Code	Bezeichnung/ Maßnahme		Kosten- schätzung (€)
1	Stadt Bad Staffelstein	2_F103	Döberten	Abschnitt 80	Döb_3	69.2	Absturztreppe durchgängig gestalten		3.000 €
2	Stadt Bad Staffelstein	2_F103	Döberten	Abschnitt 82	Döb_4	69.2	Absturztreppe durchgängig gestalten		10.000 €
3	Stadt Bad Staffelstein	2_F103	Döberten	Abschnitt 84	Döb_5	69.2	Absturztreppe durchgängig gestalten		10.000 €
9	Weismain	2_F102	Krassach	Abschnitt 13	Krassach 13	69.2	Aufgelassenes Wehr und Absturz entfernen		10.000 €
Gesamtsumme									33.000 €



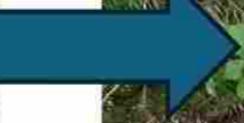
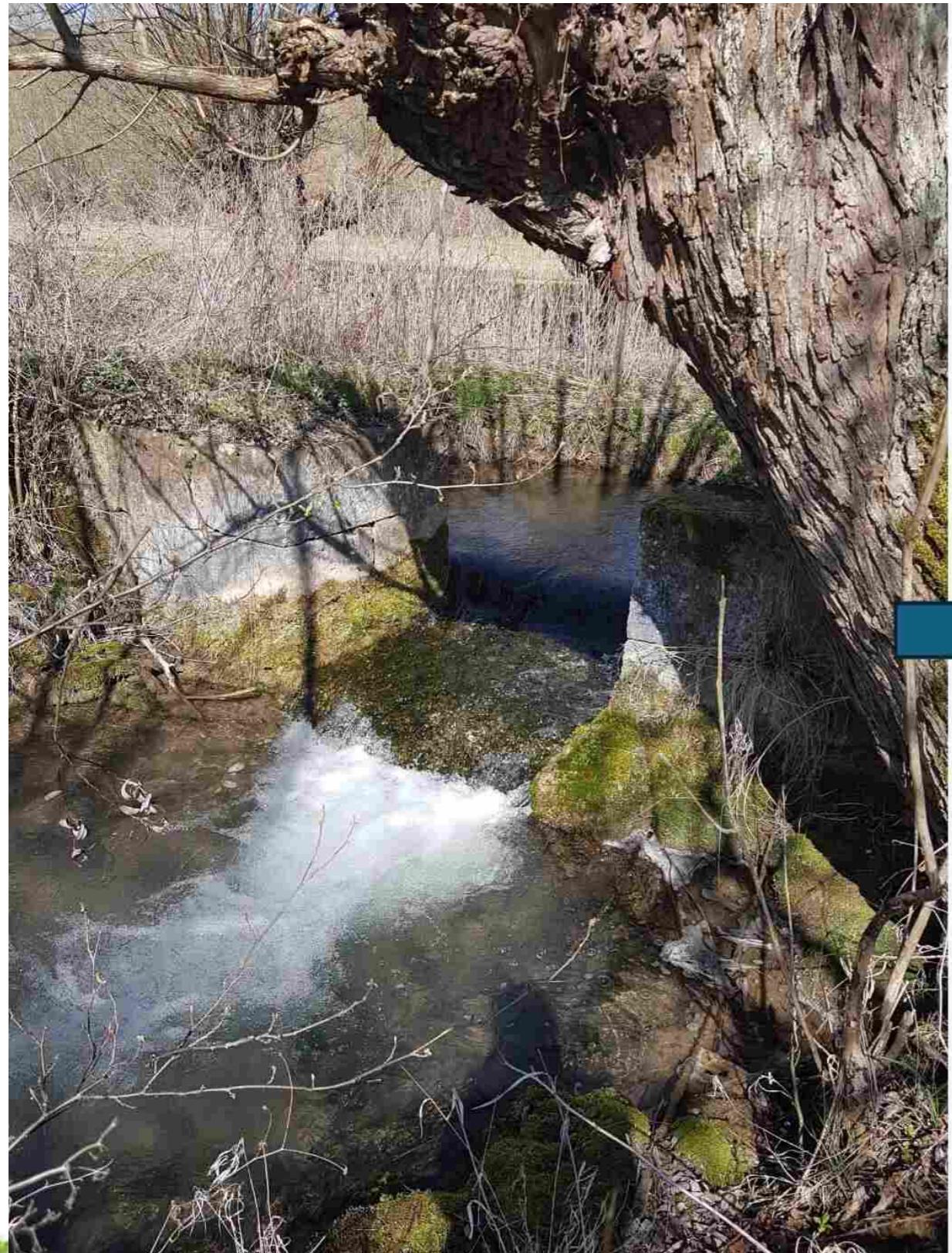
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels



Übersicht der Wehre an der Döberen zwischen Uetzing und Stublang (Döb_3-Döb_5); die Abstürze an den drei Wehren sollen in passierbare Beckenpässe umgebaut werden



Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels



Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels

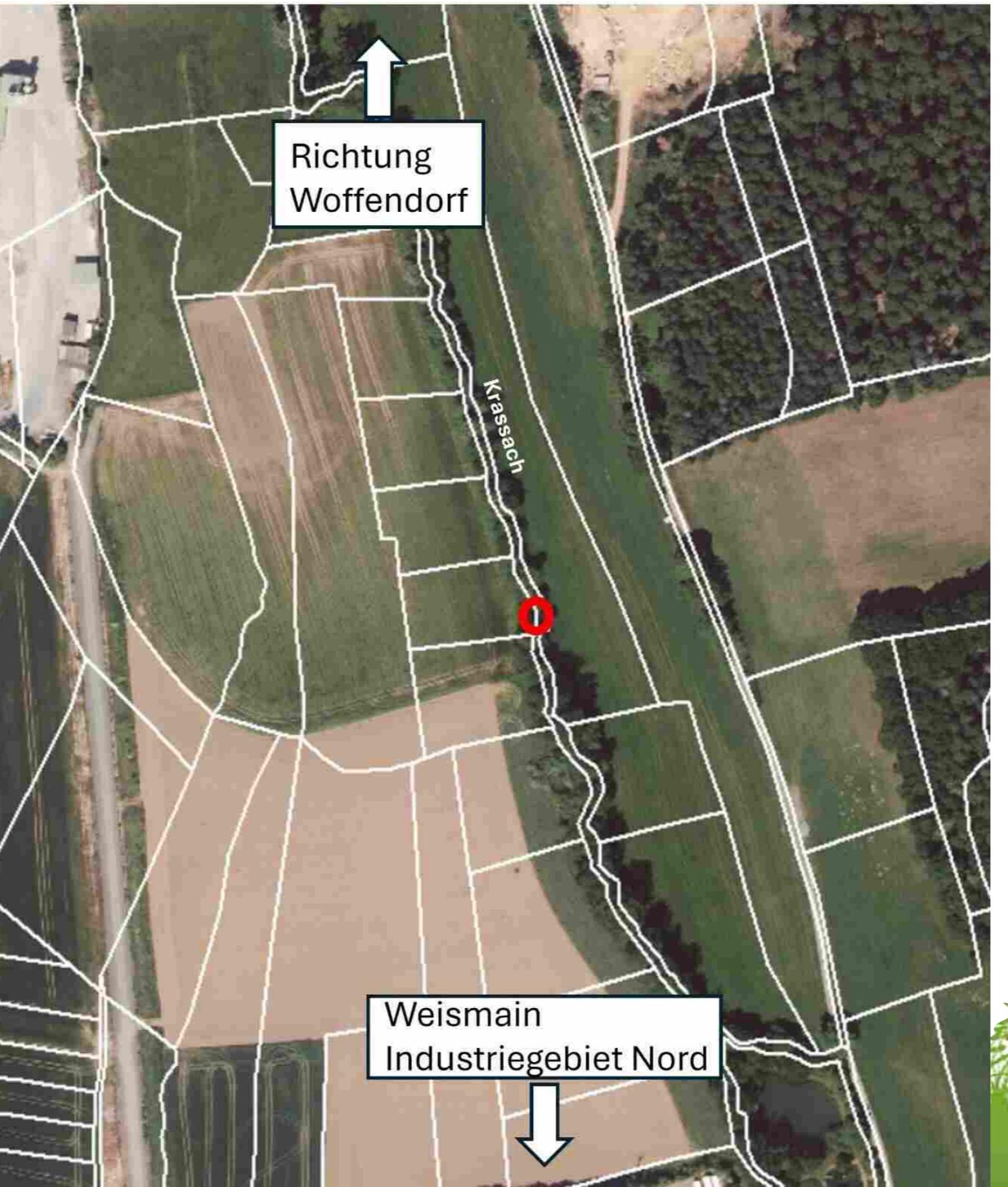


Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels



Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels

Lage des Wehrs an der Krassach nördlich Weismain (roter Kreis); der Absturz am Wehr soll in einen passierbaren Beckenpass umgebaut werden



Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels



April 2025 mit Absturz



September 2025 ohne Absturz



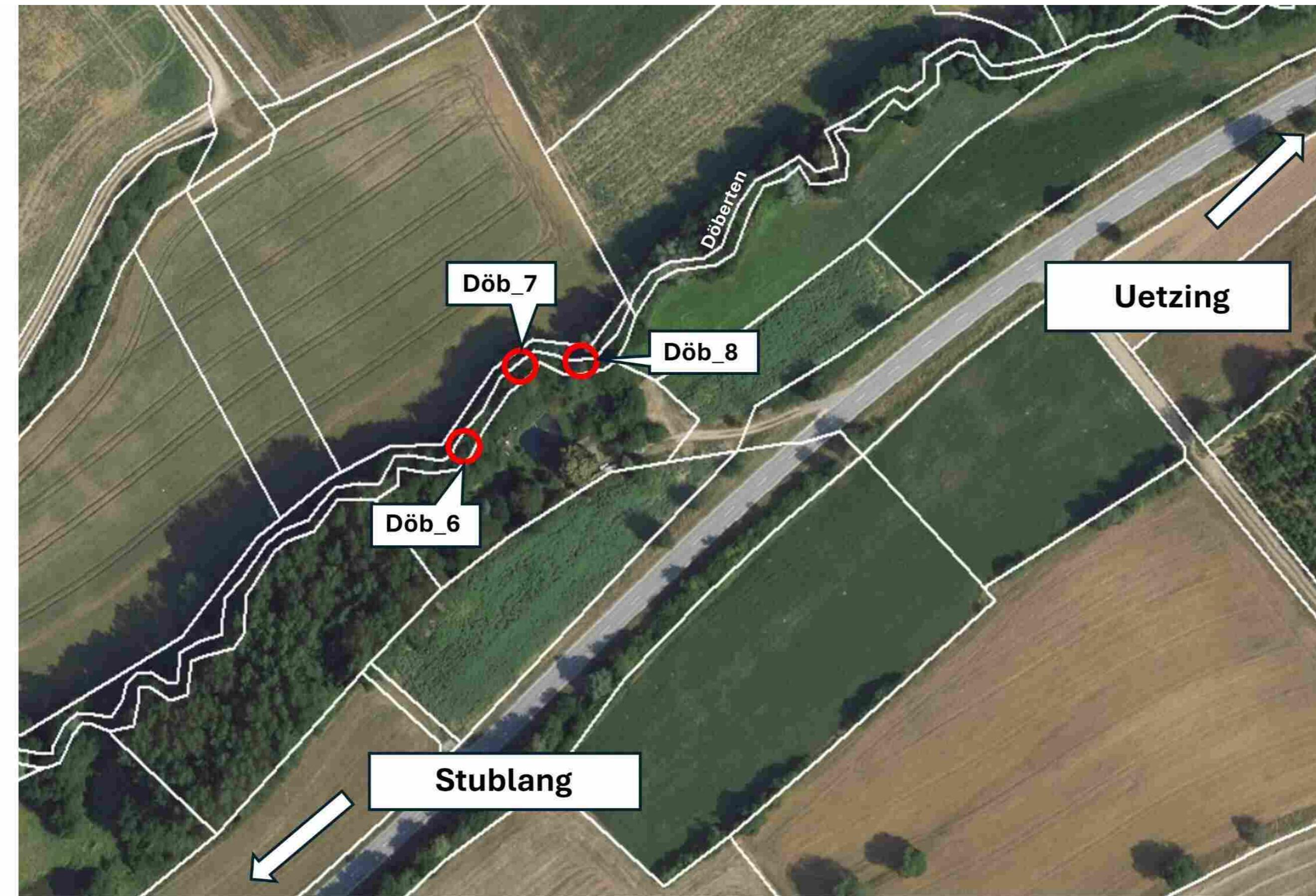
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels



Arbeitsprogramm	2026
Organisation	LPV LIF
Stand	08.10.2025

Planung								
If. Nr.	Gemeinde	Flusswasserkörper	Gewässer	Lage	Maßnahmen Nr. im UK	Maßnahmen Code	Bezeichnung/ Maßnahme	Kosten-schätzung (€)
1	Stadt Bad Staffelstein	2_F103	Döberen	Abschnitt 85	Döb_6	69.2	Absturz durchgängig gestalten	5.000 €
2	Stadt Bad Staffelstein	2_F103	Döberen	Abschnitt 85	Döb_7	69.2	Absturz durchgängig gestalten	5.000 €
3	Stadt Bad Staffelstein	2_F103	Döberen	Abschnitt 85	Döb_8	69.5	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit	10.000 €
9	Weismain	2_F102	Krassach	Abschnitt 52-55	Krassach 52-55	69.2, 69.5	Sohlschwellen durchgängig gestalten	10.000 €
Gesamtsumme								30.000 €

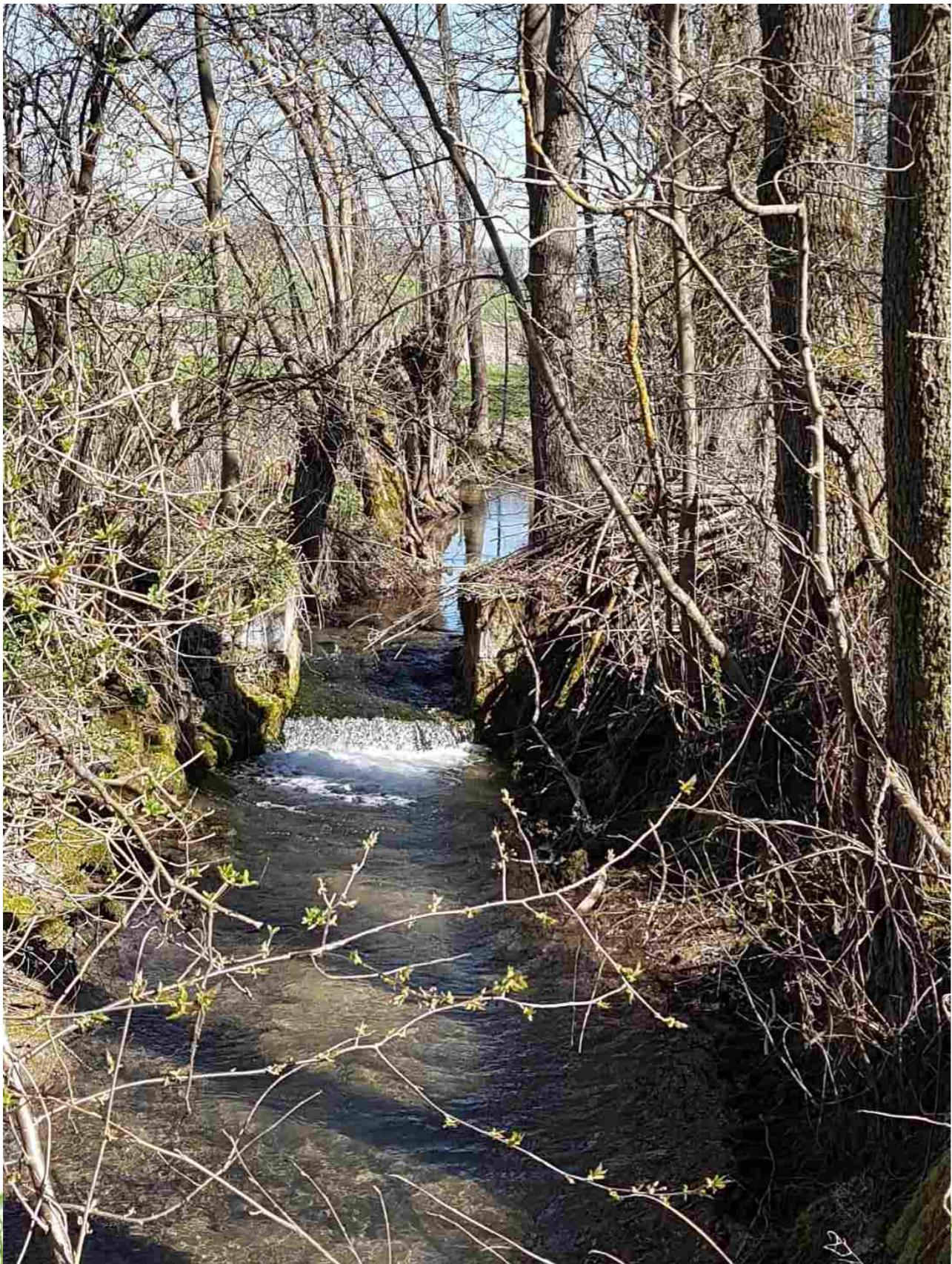




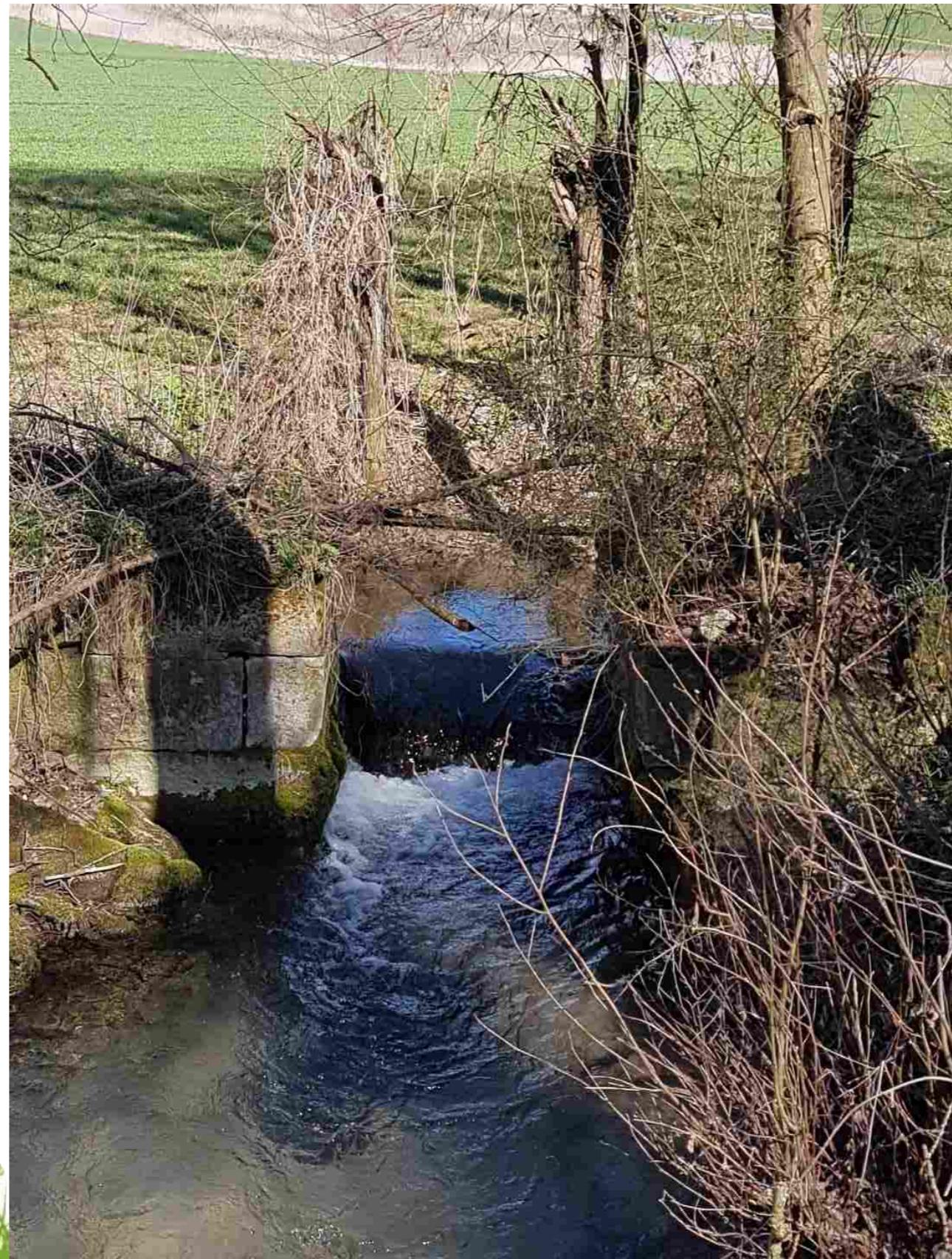
Übersicht der Wehre an der Döberen zwischen Uetzing und Stublang (Döb_6-Döb_8); die Abstürze an den zwei Wehren und der Ausleitung sollen in passierbare Beckenpässe umgebaut oder entfernt (Wehre) werden



Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels

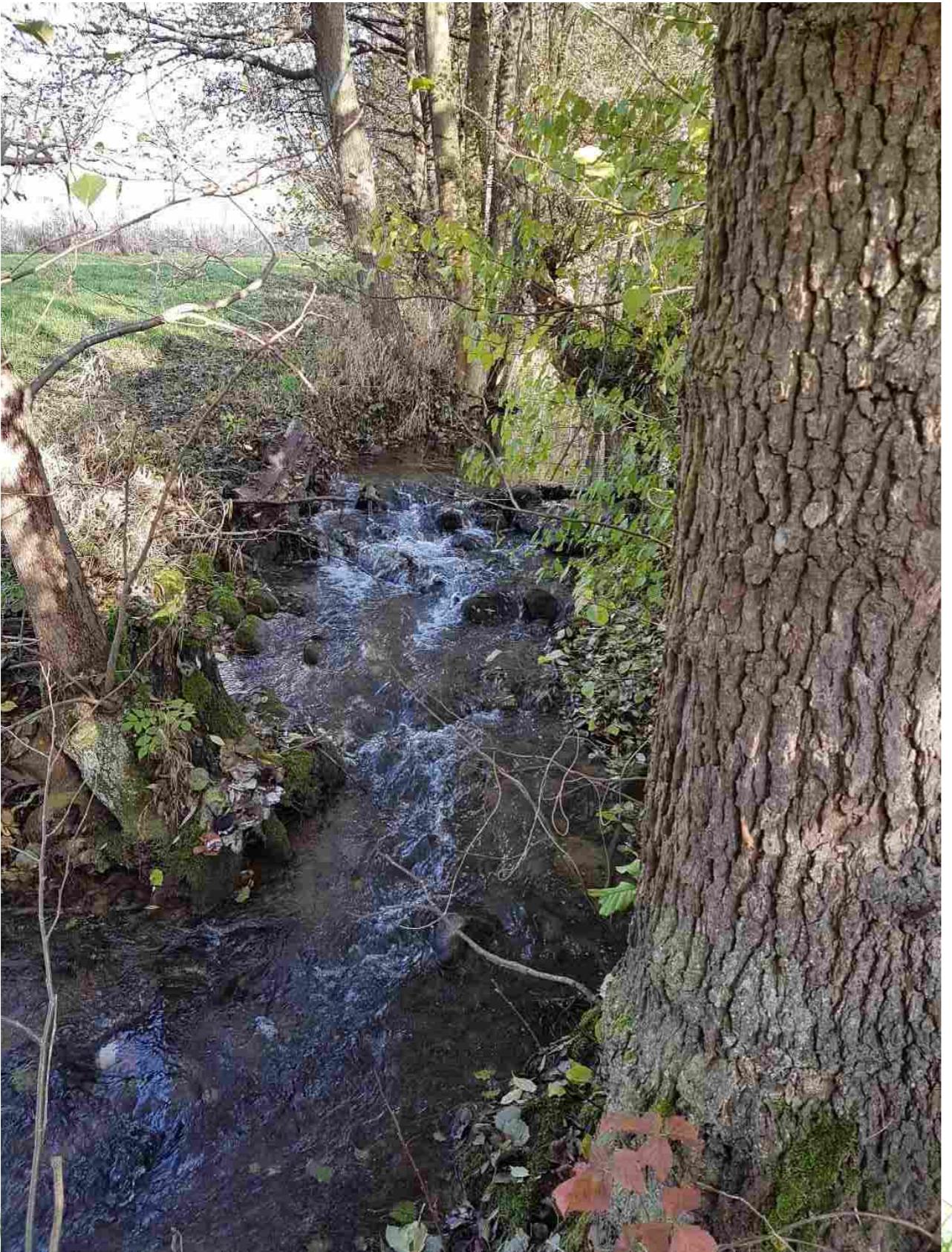


Döb_6



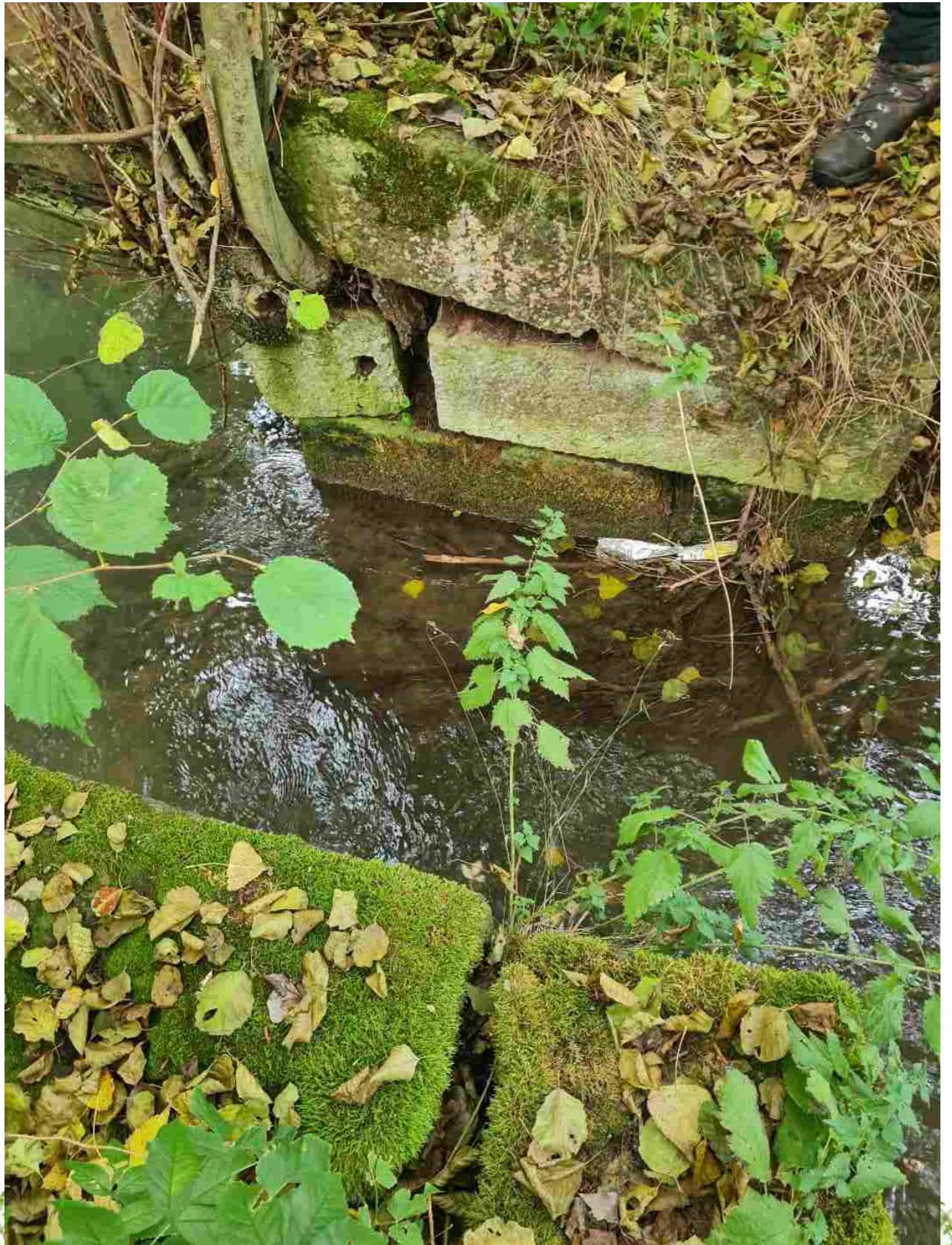
Döb_7

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels



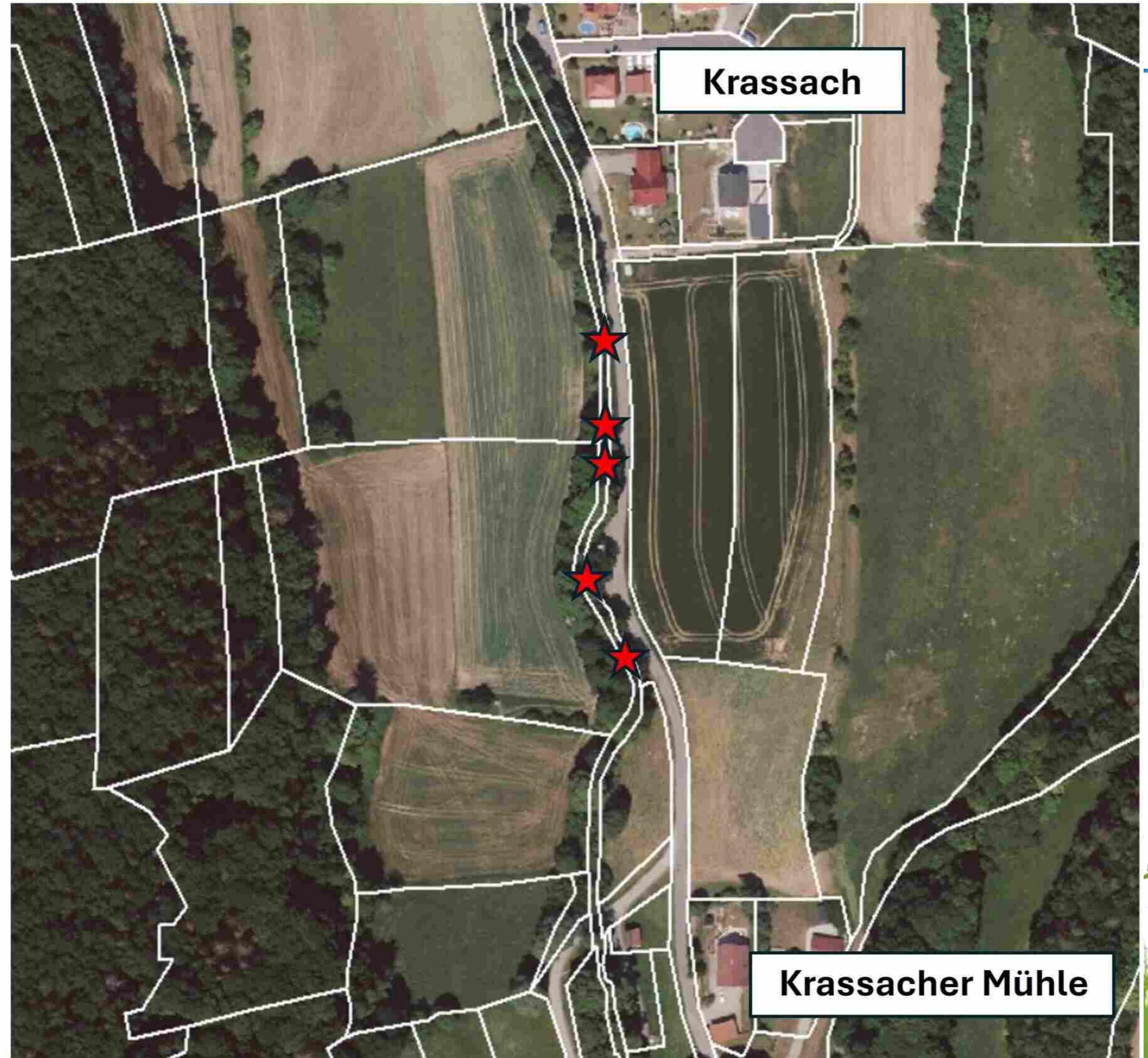
Döb_8

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels



Döb_unbekannt

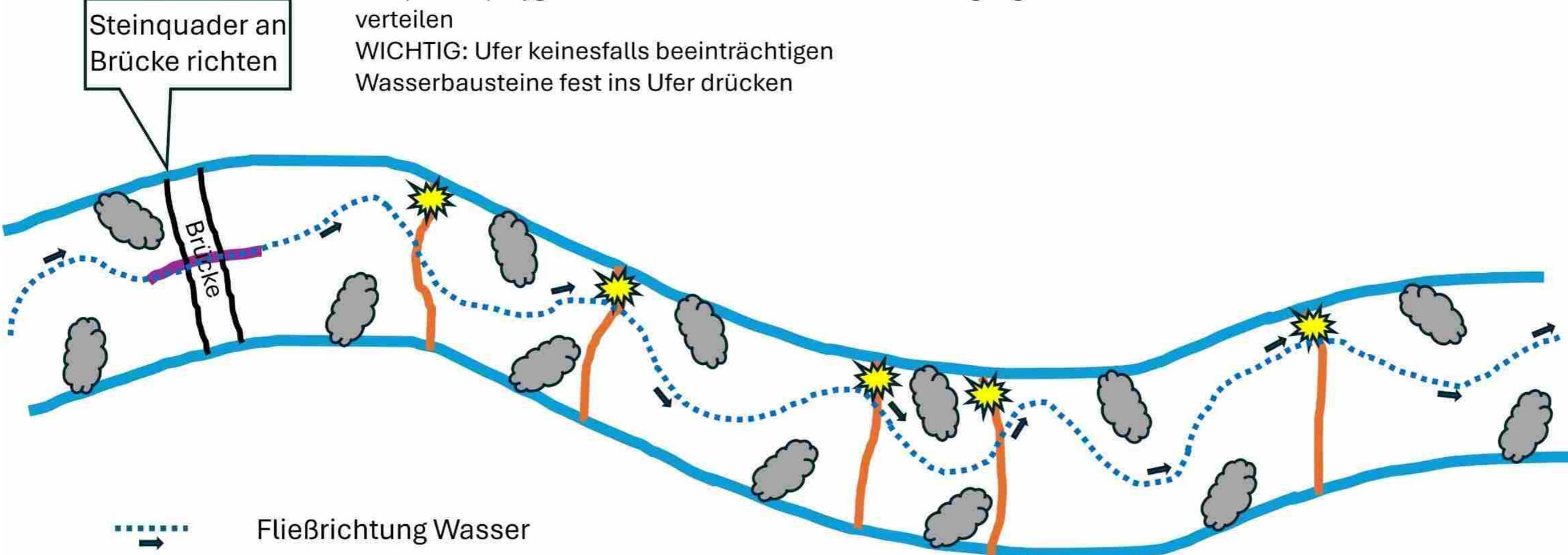
Übersicht der Sohlschwellen in der Krassach zwischen der Krassacher Mühle und Krassach (Abschnitt 54-56, rote Sternmarkierungen); die Schwellen sollen teils geöffnet und die Bachsohle mit Wasserbausteinen angehoben werden, um den Bachabschnitt durchgängig zu gestalten



Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels



Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Landkreis Lichtenfels



Biotopgewässer im Jahr 2025 geplant

- **Kammmolchweiher Forstgut Banz**
- **Teiche bei Dittersbrunn**
- **Zeitelbach bei Präcting**
- **Biotopgewässer Kaltenreuth**
- **Teichanlage im Ziegengraben**



Blütenvielfalt am Obermain – Wir fliegen drauf! Verstetigung des Projekts

- LNPR-Anträge für Ansaat, Mahd und Beratung gestellt und teilweise bewilligt bekommen
- Ansaat und Mahd teilweise durch Dienstleister durchgeführt
- Weitere Begleitung der Kommunen durch den LPV
- Weitere Bauhofschulung im Frühjahr 2025 für Burgkunstadt durchgeführt
- Dauerhafte Sicherung der insektenschonenden Pflege kommunaler Flächen



3. Kassenbericht 2024 und Haushaltsplan 2025



Haushaltsplan 2025



Haushaltsansatz 2025

Beschlussvorlage

Mitgliederversammlung Landschaftspflegeverband

Sitzungstermin: 31.10.2025

TOP	Inhalt
3	<p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes fasst folgenden Beschluss:</p> <p>Dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird zugestimmt.</p>

Einstimmiger, positiver Empfehlungsbeschluss der Vorstandsschaft in der VS vom 10.02.2025

4. Kassenprüfbericht 2024

5. Entlastung Vorstandsschaft



6. „Quo Vadis! Wo geht es hin?? Landschaftspflege in Bayern ab 2026



Bericht der Regierung von Oberfranken

Regierung von Oberfranken



LNPR 2025

Rückblick, Antragsverfahren und Ausblick

Mitgliederversammlung LPV LIF 31.10.2025

Gerhard Bergner

Regierung von Oberfranken
Höhere Naturschutzbehörde



Bericht der Regierung von Oberfranken

Regierung von Oberfranken



Antragsverfahren 2025

- Priorisierung
- Positivliste z.B. Moore, Streuobst, Biotopeverbund, Artenschutz, Natura2000
- **Negativliste** z.B. Heckenpflege / -pflanzungen, Erstentbuschungen, Beschilderungen/Besucherlenkung



Bericht der Regierung von Oberfranken

Regierung von Oberfranken



Rückblick

- sehr schwieriges Jahr
- **Mehrbelastung für Antragsteller** durch Ungewissheit, viele Listen, kurzfristige Änderungen, hohe finanzielle Belastung
- deutlich **weniger Aufträge für Ausführende** (Landwirte, Beweider, Baumpfleger...)

Bericht der Regierung von Oberfranken

Regierung von Oberfranken



Wie geht es 2026 weiter ?

- künftiges Antragsverfahren (Fristen, Tranchen, ...) ?
- wie viele Mittel stehen zur Verfügung ?
HH-Klausur im November, erste Zahlen DHH 2026/27
- mehr Aufgaben, mehr LPVs, höhere
Maßnahmenkosten, große Projekte, weniger Geld
... passt nicht zusammen

Bericht der Regierung von Oberfranken

Regierung von Oberfranken



Wie geht es 2026 weiter ?

- alternative/ergänzende Fördermöglichkeiten (EFRE, ANK, KULAP, Fraktionsinitiativen, Ersatzgelder, ...)
- Priorisierung weiterhin erforderlich, ggf. Anpassung z.B. Kopfweiden
- Dank an LPV und Ausführende für Verständnis, Zusammenarbeit, Kreativität; sehr aktiver LPV mit den meisten Maßnahmen in Ofr.



Wert der Landschaftspflege

Tourismus im Landkreis Lichtenfels; Daten 2023

Übernachtungen	958.000 p.a.
Tagesgäste	2.900.000 p.a.
Umsatz gesamt	187.300.000 € p.a.
Davon aus „Übernachtungen“	104.100.000 € p.a.
Davon von „Tagesgästen“	83.200.00 € p.a.
Durchschnittliche Tagesausgaben	
- Tagesgäste	28,70 € pro Tag
- Übernachtungsgäste	136,20 € pro Tag
Umsatz Hotellerie / Gastronomie	98.600.000 € p.a.
Umsatz Einzelhandel	45.900.000 € p.a.
Umsatz Dienstleistungssektor	42.800.000 € p.a.
Beschäftigte im Tourismus	ca. 3.310 (vermutlich mehr!)

Fazit Landrat (Zitat aus dem OT):

„Investitionen in tourismusbezogene Infrastruktur und touristische Vermarktung lohnt sich“

Fragestellungen:

- Welchen Wert und welche Bedeutung hat die Arbeit des Landschaftspflegeverbands und die Arbeiten zur „Pflege der Landschaft“ auf den Tourismus im Landkreis ?
- Welchen Anteil an den Umsätzen lässt sich der Arbeit des LPV zuordnen?
- Welche Möglichkeiten der direkten Finanzierung aus Erlösen des Tourismus ließen sich für die Arbeit des LPV daraus generieren?



7. Maßnahmen und Projekte 2025/2026



EFRE + LNPR „1. Tranche“ 2025 Zu beachten: Auszahlung der Zuschüsse in 2026; Ausnahme: Stellen von Auszahlanträgen	Gesamtkosten (€)	Zuschüsse (€)	Eigenanteil (€)
LNPR, „1. Tranche“	515.868 €	443.756 €	72.111 €
Antrag „LNPR + EFRE“	192.151 €	172.936 €	19.215 €
KULAP-Heckenerneuerung 2025/2026	148.145 €	118.516 €	29.628 €
Summen gesamt:	708.019 €	616.692 €	91.326 €

KULAP + LNPR „2. Tranche“ 2025 Zu beachten: Auszahlung der Zuschüsse in 2026; Ausnahme: Stellen von Auszahlanträgen	Gesamtkosten (€)	Zuschüsse (€)	Eigenanteil (€)
LNPR, „2. Tranche“	228.085 €	199.917 €	28.168 €
KULAP-Heckenerneuerung (2026/2027)	148.145 €	118.516 €	29.628 €
Summen gesamt:	376.230 €	318.433 €	57.796 €



LNPR: Maßnahmenkategorie, „1. Tranche“ Programm ab Mai 2025 Zu beachten: Auszahlung der Zuschüsse in 2026; Ausnahme: Stellen von Auszahlanträgen	Ca. Gesamtkosten (€)	Ca. Zuschüsse (€)	Ca. Eigenanteile (€)
Steinachtal Marktgraitz	10.138 €	9.125 €	1.014 €
LIFE-Projektflächen	35.542 €	31.987 €	3.554 €
Koppelbeweidung	26.797 €	18.758 €	8.039 €
Umsetzung FFH-MPl Weismainalb	23.118 €	20.806 €	2.312 €
Zaunpflegemaßnahmen Koppelweiden in FFH-Gebieten	10.578 €	9.520 €	1.058 €
Offenhaltungsmahd Wiesenbiotope	15.412 €	13.871 €	1.541 €
Mahd von Extensivgrünland	36.587 €	32.928 €	3.659 €
Amphibienschutzmaßnahmen	26.445 €	23.801 €	2.645 €
Neu- und Ergänzungspflanzung von Streuobstbeständen	9.900 €	8.910 €	990 €
Pflege von Streuobstbäumen	55.556 €	50.000 €	5.556 €
Offenhaltungsmahd Streuobstwiesen	44.117 €	30.882 €	13.235 €
Offenhaltungsmahd in BNN-Gebieten 1	40.783 €	36.705 €	4.078 €
Offenhaltungsmahd in BNN-Gebieten 2	62.950 €	56.655 €	6.295 €
Natürlich Bayern (Kommunale Flächen)	19.031 €	13.332 €	5.709 €
BNN-Projekte Fortführung Beweidung zur Offenhaltung	36.830 €	33.147 €	3.683 €
Neuanlage und Wiederherstellung von Biotopgewässern	37.065 €	31.506 €	5.560 €
Umsetzungsberatung Weidetierhalter	18.194 €	16.375 €	1.819 €
Umsetzungsberatung der Kommunen zu kommunalen Biodiversitätsmaßnahmen	6.824 €	5.460 €	1.365 €
Summen gesamt:	515.868 €	443.756 €	72.111 €

LNPR + EFRE: Maßnahmenkategorie, „1. Tranche“ Programm ab Mai 2025 Zu beachten: Auszahlung der Zuschüsse in 2026; Ausnahme: Stellen von Auszahlanträgen	Ca. Gesamtkosten (€)	Ca. Zuschüsse (€)	Ca. Eigenanteil (€)
Weidepflege und Entbuschungen auf Weideflächen in BNN-Projektgebieten	86.627 €	77.965 €	8.663 €
Umsetzung des FFH-Managementplans Weismainalb - Weidepflege	84.572 €	76.115 €	8.457 €
Neophyten auf Naturschutzflächen	18.038 €	16.235 €	1.804 €
EFRE: Biotopeverbesserungen in Natura2000-Gebieten im Lkr. LIF Summen gesamt:	192.151 €	172.936 €	19.215 €



Zwischenstand aktuelle Beantragung

LNPR: Maßnahmenkategorie, „2. Tranche“ Programm ab Oktober 2025 Zu beachten: Auszahlung der Zuschüsse in 2026; Ausnahme: Stellen von Auszahlanträgen	Ca. Gesamtkosten (€)	Ca. Zuschüsse (€)	Ca. Eigenanteile (€)
Spezielle Artenschutzmaßnahmen, Amphibienschutzzäune	25.757 €	23.182 €	2.575 €
Zaunpflege von Koppelweiden	11.729 €	10.556 €	1.173 €
Umsetzung FFH-MPl Weismainalb, Beweidung	23.118 €	20.806 €	2.312 €
Umsetzungsberatung Weidetierhalter	20.000 €	18.000 €	2.000 €
Koppelbeweidung zur Entwicklung von Einzelbiotopen	26.797 €	18.758 €	8.039 €
BNN-Projekte: Fortführung und Erweiterung der Beweidung	36.830 €	33.147 €	3.683 €
Entwicklungsmaßnahmen LIFE-Projektflächen	35.542 €	31.987 €	3.555 €
Wiederherstellung, Pflege & Entwicklung von Streuobstbeständen	48.312 €	43.881 €	4.431 €
Summen gesamt:	228.085 €	199.917 €	28.168 €



8. Allgemeine Aussprache



A scenic landscape featuring a large, ornate church with two prominent towers situated on a hill. The foreground is filled with lush green trees and fields. In the background, there are rolling hills and mountains under a sky filled with large, colorful clouds transitioning from orange to yellow and grey.

Danke!
Guten Heimweg